

Triesen: Ausflug „Dem Alter zur Ehre“ 2017

Bayerische Gemütlichkeit

Bereits zum 61. Mal lud die Kommission „Familie und Alter“ der Gemeinde Triesen zum Ausflug „Dem Alter zur Ehre“. Der Einladung folgten rund 180 Triesner Seniorinnen und Senioren, die einen gemütlichen Tag bei strahlendem Sonnenschein im schwäbisch-bayerischen Oberallgäu geniessen konnten.

Auftakt der diesjährigen Tagesreise bildete traditionsgemäss das Gruppenbild vor dem neuen „Bongert“ beim Gemeindezentrum. Nach den ersten Begrüssungen starteten die Ausflügler in vier Reise-cars in Richtung Oberallgäu. Mit an Bord waren nebst Gemeindevorsteher Günter Mahl und den Kommissionsmitgliedern unter der Leitung von Gemeinderat Dominik Banzer auch vier Mitglieder des Samaritervereins Triesen.

Die Fahrt von Triesen ins Oberallgäu gestaltete sich kurzweilig und die Stimmung in den Reisebussen war ausgezeichnet. Auf den Bildschirmen der Cars wurden die Bilder des letztjährigen Ausflugs an den Bodensee gezeigt und die Kommissionsmitglieder verteilten Getränke und Süssigkeiten. Die Reiseroute führte durch den idyllischen Bregenzer Wald hinauf zum Bergdorf Steibis der Marktgemeinde Oberstaufen. In der urig gestalteten „Festhalle“ begrüsst Gemeindevorsteher Günter Mahl alle recht herzlich und richtete seinen Dank an die Kommissionsmitglieder, die erneut ein abwechslungsreiches Programm für so viele Teilnehmer auf die Beine stellten. Die älteste Ausflugsteilnehmerin, Barbara Banzer, wurde mit einem Präsent geehrt. Mit ihren 94 Jahren ist sie bereits zum dritten Mal in Folge die älteste Teilnehmerin und immer noch ausgesprochen aktiv und munter.

Nach einem zünftig bayerischen Mittagessen ging die Fahrt zum eigentlichen Hauptausflugsziel Oberstaufen weiter. Dort konnte jeder ganz individuell das Städtchen erkunden. So überschaubar Oberstaufen auch ist, zu entdecken gibt es genügend: Ein Besuch im Heimatmuseum „beim Strumpfar“, die Besichtigung der Lourdes-Kapelle, ein Spaziergang durch den Park oder einfach gemütlich durch die Fussgängerzone flanieren und das traumhafte Wetter in einem der vielen einladenden Strassencafés und Biergärten geniessen.

Pünktlich um 16 Uhr trafen alle wohlbehalten beim Treffpunkt ein und die Reise führte weiter durch die sattgrüne Hügellandschaft des Allgäus bis nach Lindau. An der Promenade des Bodensees, im altherwürdigen „Bayerischen Hof“ wurde ein verspäteter Zvieri serviert. In diesem Jahr hat sich die Kommission etwas Neues ausgedacht. In den bei der Hinfahrt verteilten Süssigkeitensäckchen, befanden sich pro Reisebus zwei Glückskäfer. Jeder der einen solchen gezogen hat, wurde nun selbst zum Glückskäfer und bekam Oberstauffer Spezialitäten von den Kommissionsmitgliedern überreicht. Der Ausflug 2017 war, wie der Tenor der Teilnehmer zeigte, ein voller Erfolg mit vielen schönen Begegnungen, Erlebnissen und Gesprächen. Ein Tag, der genau das erreicht hat, was er soll: Ein herzliches Dankeschön an die ältere Generation.

Günter Mahl
Gemeindevorsteher